

Stammdaten

Fondsmanager	Standard Life Investments
Aufledgedatum	01.05.2012
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Anlageschwerpunkt	Multi-Asset
Anlageregion	Welt

Fondspreise per 31.03.2018

Defensiv	
Kurs (Net Asset Value)*	1,25 EUR
Substanz***	
Kurs (Net Asset Value)*	1,03 EUR
Balance	
Kurs (Net Asset Value)*	1,38 EUR
Chance	
Kurs (Net Asset Value)*	1,50 EUR
ChancePlus***	
Kurs (Net Asset Value)*	1,02 EUR

* Im Rahmen fondsgebundener Versicherungsprodukte entfällt der Ausgabeaufschlag.

Kosten

Defensiv	
Managementgebühr p. a.	1,30 %
Total Expense Ratio	1,30 %
Substanz***	
Managementgebühr p. a.	1,45 %
Total Expense Ratio	1,45 %
Balance	
Managementgebühr p. a.	1,60 %
Total Expense Ratio	1,60 %
Chance	
Managementgebühr p. a.	1,85 %
Total Expense Ratio	1,85 %
ChancePlus***	
Managementgebühr p. a.	1,95 %
Total Expense Ratio	1,95 %

****Risiko:** Die in der Vergangenheit erzielte Performance (nach Kosten) und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge der Fonds zu. Die Fonds sind weder mit einer Garantie noch mit einem Kapital-schutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen in den Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert der Fonds und damit der Wert des Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

*** Aufledgedatum 1.7.2015

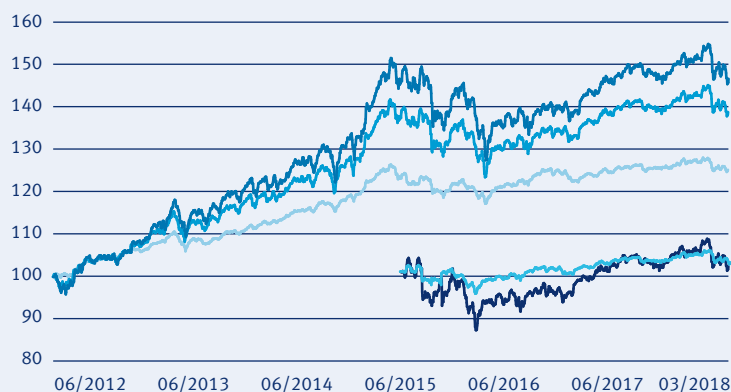
Marktumfeld

Nachdem die starke Dynamik des Jahres 2017 bis in den Januar 2018 hinein angehalten hatte, brachen die globalen Aktienmärkte in der ersten Februarwoche ein. Grund dafür waren Befürchtungen, dass ein starkes US-Wirtschaftswachstum die Inflation ankurbeln und eine Anhebung der Zinssätze erforderlich machen würde. Allerdings entspannte sich die Stimmung im weiteren Verlauf des Monats allmählich wieder und die Anleger nahmen nun vielmehr Meldungen über beeindruckende Unternehmensgewinne und positive Konjunkturdaten sehr freundlich auf. In der Folge jedoch führte der drohende Handelskrieg zwischen den USA und China dazu, dass risikoaverse Anleger erneut Aktien abstießen – was dafür sorgte, dass die meisten globalen Indizes im ersten Quartal rückläufig waren.

Auch an den Anleihemärkten war das erste Quartal 2018 schwierig. Angesichts der anhaltenden Anzeichen einer stärkeren Wirtschaftstätigkeit mussten Staatsanleihen zu Anfang des Quartals Einbußen hinnehmen, obgleich die Kreditmärkte dadurch gestützt wurden. Sorgen um höhere Inflationsraten und Leitzinsen als erwartet führten jedoch zu einer Volatilitätswelle an den Märkten. Zwar fanden Staatsanleihen in diesem risikoärmere Anlageformen begünstigenden Umfeld eine gewisse Unterstützung, doch hatten die Kreditmärkte weiter zu kämpfen.

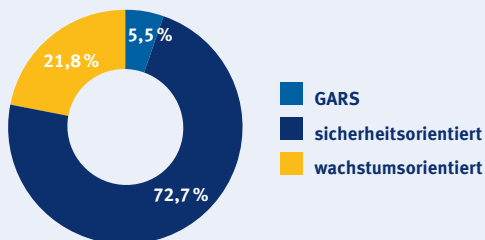
Nach einer starken Performance im Jahr 2017 erzielten britische Gewerbeimmobilien Anfang 2018 erneut einen moderaten Wertzuwachs. Es gab jedoch deutliche Performance-Unterschiede zwischen den Sektoren. Erfreulich ist, dass Industrieimmobilien nach wie vor von der strukturbedingten Unterstützung der Nachfrage – infolge des wachsenden E-Commerce-Sektors und des knappen Angebots in städtischen Gebieten – profitieren konnten. Der Einzelhandelssektor hingegen hatte einen schwierigen Start in das Jahr, was sich in einer schwachen Performance und einem begrenzten Interesse der Anleger an großen Objekten widerspiegelte. Für Schlagzeilen sorgten die Insolvenz von Toys R Us und Maplin sowie das bereits eingeleitete beziehungsweise potenziell anstehende freiwillige außergerichtliche Vergleichsverfahren (Company Voluntary Agreement – CVA) bei New Look beziehungsweise Carpetright.

Wertentwicklung seit Auflage in Prozent**, Werte indiziert



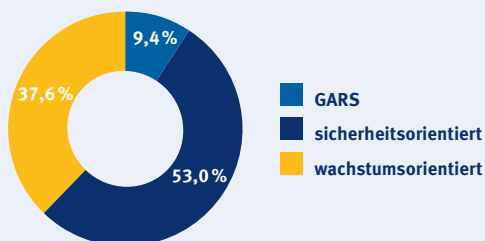
— SL MyFolio SLI managed Defensiv
— SL MyFolio SLI managed Balance
— SL MyFolio SLI managed Chance
— SL MyFolio SLI managed ChancePlus***
— SL MyFolio SLI managed Substanz***

MyFolio SLI managed Defensiv (SAA*): erwartete Volatilitätsspanne 3,50–5,0 Prozent



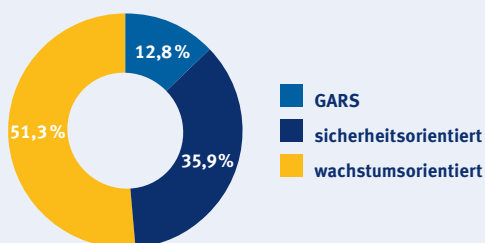
- ▶ Sie möchten eine Rendite erzielen, die mit derjenigen einer festverzinslichen Anlage vergleichbar ist.
- ▶ Sicherheit ist Ihnen wichtiger als Renditechancen.
- ▶ Sie akzeptieren über einen kurzen Zeitraum mögliche Wertschwankungen.

MyFolio SLI managed Substanz (SAA*): erwartete Volatilitätsspanne 5,0–7,75 Prozent



- ▶ Sie möchten eine Rendite erzielen, die oberhalb derjenigen einer festverzinslichen Anlage liegt.
- ▶ Sicherheit ist für Sie in turbulenten Marktphasen wichtiger als Renditechancen.
- ▶ Sie akzeptieren ein moderates Maß an kurz- bis mittelfristigen Schwankungen.

MyFolio SLI managed Balance (SAA*): erwartete Volatilitätsspanne 7,75–11,0 Prozent



- ▶ Sie möchten eine Rendite erzielen, die zwischen den Renditen einer festverzinslichen Anlage und einer Aktie liegt.
- ▶ Sicherheit ist Ihnen ebenso wichtig wie Renditechancen.
- ▶ Sie akzeptieren Wertschwankungen über unterschiedliche Zeiträume.

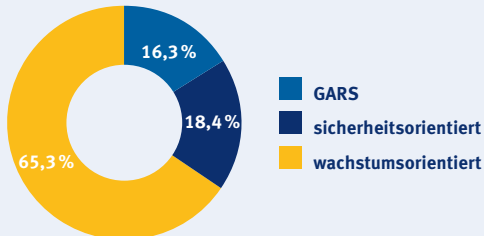
Aktivitäten

Um sicherzustellen, dass die langfristigen Interessen der Anleger gewahrt bleiben, überprüfen wir die strategische Asset-Allokation (SAA) für die einzelnen MyFolio Fonds vierteljährlich. Die jüngste Überprüfung ergab einige Veränderungen am SAA-Modell. Wir haben zwei neue defensive Anlageklassen hinzugefügt – globale Unternehmensanleihen und globale Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit. Beide Anlageklassen bieten den Fonds Zugang zu einem weitaus größeren Spektrum von häufig auch liquideren Unternehmensanleihen.

Eine weitere Änderung bestand darin, das Engagement in Absolute-Return-Anleihen zu erhöhen, um die Diversifikation der Portfolios zu optimieren. Die neu hinzugekommenen Anlagen tragen dazu bei, das Risiko zu diversifizieren und die Renditequellen der einzelnen Fonds zu erweitern. Darüber hinaus reduzierten wir unser Engagement in europäischen Aktien (ohne GB) zugunsten anderer globaler Aktienmärkte, was einer stärkeren Währungs- und Länderdiversifikation innerhalb der Portfolios dient.

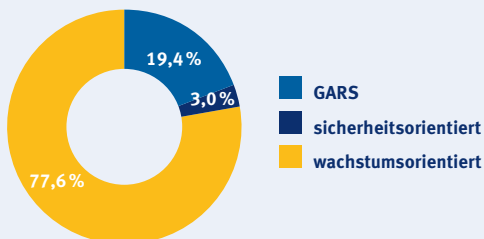
Im Januar und März 2018 nahmen wir außerdem die folgenden Änderungen an unserer taktischen Asset-Allokation (TAA) vor. In einer Zeit der niedrigen Renditen suchen wir außer Erträgen auch weiterhin nach Wachstumschancen in unseren Fonds. Trotz des historisch niedrigen Wachstums dürften sich angesichts der Ausbreitung der Wirtschaftstätigkeit zyklisch bedingte Chancen ergeben, die für anhaltende Unternehmensgewinne sorgen könnten. Die Bedeutung politischer Veränderungen hat zwar nachgelassen, sie können die Anleger aber weiterhin sowohl positiv als auch negativ überraschen. Darüber hinaus ist eine aggressive Straffung der Geldpolitik nicht vonnöten, da die momentane Inflation verhalten ist. Konkret geben die Fonds nach wie vor wachstumsorientierten Anlagen, insbesondere globalen Aktien, den Vorzug gegenüber defensiven – durch Übergewichtung (in Bezug auf unsere SAA) von US-amerikanischen, europäischen, japanischen und Asien-Pazifik-Aktien, während wir gleichzeitig an einer Untergewichtung in britischen Aktien festhalten.

MyFolio SLI managed Chance (SAA*): erwartete Volatilitätsspanne 11,0 – 13,75 Prozent



- ▶ Sie möchten eine möglichst hohe Rendite erzielen und nehmen dafür höhere Risiken in Kauf.
- ▶ Renditechancen sind Ihnen wichtiger als Sicherheit.
- ▶ Sie akzeptieren deutliche Wertschwankungen auch über längere Zeiträume.

MyFolio SLI managed ChancePlus (SAA*): erwartete Volatilitätsspanne 13,75 – 16,50 Prozent



- ▶ Sie möchten sehr schnell möglichst hohe Renditen erzielen und nehmen dafür sehr hohe Risiken in Kauf.
- ▶ Renditechancen stehen klar im Vordergrund.
- ▶ Sie akzeptieren sehr hohe Wertschwankungen auch über längere Zeiträume.

Ausblick

Trotz der jüngsten Volatilität an den Aktienmärkten scheinen die Aussichten für die Weltwirtschaft für den weiteren Verlauf des Jahres bis ins nächste Jahr hinein recht positiv. Die Daten aus Konjunkturumfragen haben zwar in den letzten Wochen ein etwas weniger optimistisches Bild ergeben, sie befinden sich aber immer noch auf einem im historischen Vergleich guten Niveau. Die weiter sinkende Arbeitslosigkeit in vielen Ländern wirkt sich förderlich auf die privaten Konsumausgaben aus. Gleichzeitig begünstigen gesündere Bankensysteme und ein gestiegener Konjunktur-optimismus die Investitionstätigkeit von Unternehmen. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass Steuersenkungen und steigende Konsumausgaben in den USA der US-amerikanischen Wirtschaftswachstum einen deutlichen Schub geben dürften. Die Zentralbanken erhöhen zwar die Zinssätze (in den USA und Großbritannien) oder fahren ihre geldpolitische Unterstützung zurück (in Europa und China), dies geschieht jedoch nur allmählich. Ein mögliches Problem könnte jedoch auftreten, wenn die schwelenden Handelskonflikte zwischen den USA und China eskalieren.

Wir erwarten eine höhere Volatilität an den Anleihemärkten als 2017 die kurzfristigen Aussichten werden durch den Verlauf und die Geschwindigkeit der Zinsänderungen bestimmt. Mit Blick auf die Fundamentaldaten befinden sich die Kreditmärkte weiterhin im Aufwärtstrend, gestützt durch eine starke Weltkonjunktur und stetige Verbesserungen im europäischen Bankensektor. Darüber hinaus dürfte die Steuerreform in den USA zu einer geringeren Emissionstätigkeit und einem teilweisen Abbau von Unternehmensschulden führen.

Obwohl bei den Verhandlungen zwischen Großbritannien und der EU einige Fortschritte erzielt wurden, wirkt sich die Unsicherheit über die endgültigen wirtschaftlichen Auswirkungen des Brexit auf die Stimmung rund um britische Gewerbeimmobilien aus. Wir rechnen für die kommenden fünf Jahre mit niedrigen Renditen, wobei die prognostizierte jährliche Gesamtrendite leicht unter der Rendite aus Mieteinnahmen liegen dürfte. Da Mieteinnahmen die Haupttreiber für Renditen sein dürften, ist das Ausmaß des Ertragsrisikos – potenzieller Mietausfall oder die Fähigkeit, bei sich ändernden Mietverhältnissen die Mieterträge aufrechtzuerhalten – entscheidend für die gesamte Wertentwicklung.

MyFolio SLI managed Defensiv

Performance, Werte zum 31.03.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-0,77 %	-1,46 %	-0,31 %	-1,46 %	0,18 %	0,16 %	15,81 %		25,23 % kumuliert
					0,05 %	2,98 %		3,88 % p. a.

Volatilität, Werte zum 31.03.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
1,94 %	3,75 %	3,64 %		3,51 %

MyFolio SLI managed Substanz

Performance, Werte zum 31.03.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-1,38 %	-2,09 %	-0,70 %	-2,09 %	0,00 %				2,72 % kumuliert
								0,98 % p. a.

Volatilität, Werte zum 31.03.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
2,78 %				4,95 %

MyFolio SLI managed Balance

Performance, Werte zum 31.03.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-2,03 %	-2,68 %	-1,08 %	-2,68 %	-0,15 %	0,34 %	24,74 %		38,39 % kumuliert
					0,11 %	4,52 %		5,65 % p. a.

Volatilität, Werte zum 31.03.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
3,64 %	6,30 %	6,02 %		5,80 %

MyFolio SLI managed Chance

Performance, Werte zum 31.03.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-2,54 %	-3,09 %	-1,32 %	-3,09 %	-0,07 %	-0,18 %	29,65 %		45,81 % kumuliert
					-0,06 %	5,33 %		6,58 % p. a.

Volatilität, Werte zum 31.03.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
4,58 %	7,74 %	7,41 %		7,19 %

MyFolio SLI managed ChancePlus

Performance, Werte zum 31.03.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-3,01 %	-3,60 %	-1,60 %	-3,60 %	0,12 %				1,31 % kumuliert
								0,47 % p. a.

Volatilität, Werte zum 31.03.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
5,54 %				9,20 %

* **Risiko:** Die in der Vergangenheit erzielte Performance (nach Kosten) und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge des Fonds zu. Der Fonds ist weder mit einer Garantie noch mit einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen des Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert des Fonds und damit der Wert des Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

** Annualisiert, ermittelt anhand monatlicher Renditen.

Wesentliche Risiken:

Investmentfonds

Dieser Fonds kann in Investmentfonds investieren, die wiederum in eine breite Palette von anderen Vermögenswerten investieren können. Der Anteil der hinterlegten Basiswerte (zum Beispiel Aktien, Anleihen oder Immobilien) kann von Zeit zu Zeit variieren und ist mit individuellen Risiken verbunden. Der Fonds darf keine Kontrolle über die Aktivitäten jener Sub-Fonds haben, in die der Fonds investiert.

Aktien: Risiko

Dieser Fonds kann in Aktien investieren, die zu den eher volatilen Asset-Klassen gehören, und kann damit von plötzlichen Wertänderungen betroffen sein. Aktien können jedoch auf längere Sicht ein höheres Wachstumspotenzial als andere Anlageklassen bieten. Dies ist jedoch häufig mit einer höheren Volatilität verbunden.

Anleihen: Risiko

Dieser Fonds kann in Anleihen investieren, wobei der Wert einer Anleihe fallen kann, wenn zum Beispiel der Emittent der Anleihe (Unternehmen oder Regierung) die Anleihe nicht zurückzahlen oder die damit verbundenen Zinsleistungen nicht aufbringen kann. Der Wert einer Anleihe kann auch durch Veränderungen des Zinsniveaus beeinflusst werden, was dazu führen kann, dass der Kurs der Anleihe steigt oder fällt. Dies kann (oder wird) den Wert des Fonds beeinflussen.

Immobilien: Risiko

Dieser Fonds kann in Immobilien investieren. Der Wert von Immobilien, die in einem Immobilienfonds gehalten werden, wird in der Regel durch Gutachter bestimmt, nicht durch Marktkriterien. Die Veräußerung von Immobilien kann schwierig sein, sodass Sie möglicherweise nicht in der Lage sein werden, Ihre Investition zu verkaufen, wenn Sie dies wollen.

Absolute Return

Dieser Fonds investiert in einen oder mehrere Absolute-Return-Fonds. Es ist wichtig, Absolute-Return-Fonds nicht mit Garantiefonds oder Produkten, die eine positive Rendite über einen beliebigen Zeitraum garantieren, zu verwechseln. Absolute-Return-Fonds können Geld verlieren, wenn sich die Märkte nach oben entwickeln, und umgekehrt. Ziel ist häufig die allgemeine Reduzierung der Volatilität durch komplexe Anlagetechniken und derivative Investments. Derivate sind Finanzinstrumente, die ihren Wert aus einem Basiswert, zum Beispiel einer Aktie oder Anleihe, bestimmen, und werden routinemäßig an den globalen Finanzmärkten verwendet.

Sorgfältig eingesetzt, bieten Derivate eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, Investitionen in Märkte zu tätigen. Allerdings können Derivate zu einer erhöhten Volatilität der Erträge in einem Fonds führen und erfordern somit einen robusten und umfassenden Risikomanagementprozess.

Während der Fonds keine Kredite für Investmentzwecke aufnehmen wird, kann der Gesamtwert der Beteiligung an Märkten den Nettoinventarwert des Fonds überschreiten. Derivate können an Börsen oder over the counter (OTC) gehandelt werden.

Der Erfolg des Fonds hängt im Wesentlichen von der Kompetenz der Fondsmanager und den verfolgten Anlagestrategien ab. Als solche wird die Performance eines Absolute-Return-Fonds daher eher von der Fähigkeit der Fondsmanager und den Anlagestrategien beeinflusst als von generellen Marktbewegungen.

Keine Anlageberatung:

Dieses Dokument ist für Personen bestimmt, denen die typische Investmentterminologie geläufig ist. Bitte kontaktieren Sie Ihren Berater, wenn Sie eine Erläuterung der verwendeten Begriffe benötigen. Standard Life nimmt weder eine Finanz-, Anlageberatung oder andere Form der professionellen Beratung vor noch gibt es eine Produktempfehlung ab. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler, Finanzberater oder einen anderen professionellen Berater.

Inhaltliche Richtigkeit:

Standard Life stellt mit diesem Dokument ausschließlich Informationen über Fonds zur Verfügung, die derzeit im Rahmen des Versicherungsprodukts Maxxellence Invest, ParkAllee komfort, ParkAllee aktiv und B-SMART Invest sowie der Lebensversicherung WeitBlick von Standard Life Assurance Ltd. ausgewählt werden können. Standard Life achtet mit aller angemessenen Sorgfalt darauf, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung fehlerfrei und aktuell sind sowie gesetzlichen Erfordernissen und Regularien entsprechen. Trotzdem können Fehler oder Auslassungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, auftreten, für die wir nicht haftbar gemacht werden können.

Weitere Informationen zu Chancen, Risiken und zum Gesamtrisikoindikator entnehmen Sie bitte der Unterlage „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ oder dem jeweiligen Factsheet.

Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verwenden wir ausschließlich die männliche Form. Durch diese Ansprache sind unabhängig davon stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Standard Life

Deutschland

Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
kundenservice@standardlife.de

Österreich

Telefon 0800 121248 (kostenfrei)
salesaustria@standardlife.at

www.standardlife.de

www.standardlife.at

Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life Assurance Limited, Hauptbevollmächtigter: Gail Izat, Bankverbindung: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, IBAN: DE47 3003 0880 0300 4780 26, BIC: TUBDDE33, USt-IdNr.: DE 259249623, Reg.G.Nr.: HRB 41297, Sitz: Edinburgh (Schottland), Register-Nr. SC286833, Rechtsform: Limited Company, Vertretungsberechtigter Vorstand (Executive directors): Barry O'Dwyer und Stephen Percival